Wettbewerbskalender

Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **34 (1995)**

Heft 4: **Erneuerung von Nachkriegssiedlungen = Rénovation des ensembles d'habitation de l'après-guerre = Renovation of post-war housing estates**

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wettbewerbskalender

Ablieferungstermin	Objekt IW: Ideenwettbewerb PW: Projektwettbewerb	Verantwortliche Behörde	Teilnahmeberechtigte
19. Januar 1996	Überbauung Gaswerkareal Zug, PW	Baudirektion des Kantons Zug	Architekten, die ihren Wohn- und/oder Geschäftssitz seit mindestens dem 1. Januar 1995 im Kanton Zug haben oder hier heimatberechtigt sind.
31. Januar 1996 (Anmeldeschluss)	Eidgenössischer Wettbewerb für freie Kunst 1996	Bundesamt für Kultur	Schweizer Künstler und Künstlerinnen und Architektinnen/Architekten bis zum 40. Altersjahr.
29. März 1996	Ideenwettbewerb «Aussenräume 5»	Kanton Zürich und Stadt Zürich auf Initiative der Arbeitsgruppe Arbeit+Kultur+Wohnen im Kreis 5	Architektinnen/Architekten, Landschaftsarchitektinnen/Landschaftsarchitekten, Kunstschaaffende und Studierende der ETH, der Höheren Technischen Lehranstalten und der Schule für Gestaltung, Arbeitsgemeinschaften.
30 avril 1996	Une zone de service pour l'activité logistique du port de Barcelone	Les organisateurs du Congrès mondial de l'UIA (Barcelone, 3-6 juillet 1996)	Professionnels titulaires d'un diplôme reconnu par la Section membre de l'UIA de leur pays.
30 avril 1996	Les abords du Club de Football de Barcelone	Les organisateurs du Congrès mondial de l'UIA (Barcelone, 3-6 juillet 1996)	Professionnels titulaires d'un diplôme reconnu par la Section membre de l'UIA de leur pays.
30 avril 1996	Prix Unesco d'architecture 1996	Les organisateurs du Congrès mondial de l'UIA (Barcelone, 3-6 juillet 1996)	Etudiants dans le monde entier, inscrits dans un établissement d'enseignement de l'architecture, reconnu par l'une des Sections membres de l'UIA.

BSLA-Wettbewerbskommission

Entschiedene Wettbewerbe

Kantonsstrasse Nr. 232, Bern-Schwarzenburg – Bereich Köniz-Schwarzenburgstrasse

Das Tiefbauamt des Kantons Bern – Oberingenieurkreis II, die politische Gemeinde Köniz und die Gürbetal-Bern-Schwarzenburg-Bahn (GBS) veranstalteten einen Wettbewerb im Sinne von Art. 5 der SIA-Ordnung 152, Ausgabe 1992 für die Sanierung und Gestaltung der Kantonsstrassen im Zentrumsbereich Köniz/Liebefeld.

Die preisberechtigten Projektverfasser:

1. Rang (Fr. 16000.-): Rothpletz, Lienhard + Cie AG, Projektierende Bauingenieure SIA, Bern. Mitarbeit: Walter Wiedmer, Roland Schneeberger. Metron Verkehrsplanung und Ingenieurbüro AG und Metron Landschaftsarchitekten AG, Brugg. Mitarbeit: Ueli Weber, Ruedi Häfliger, Peter Schoop, Rainer Pabst, Hein van der Plas. Adrian Strauss – Raumplanung + Architektur, Bern. Mitarbeit: Adrian Strauss, Jürg Hänggi, Matti, Bürgi, Ragaz, Hitz – Architekten, Liebefeld. Mitarbeit: Manuel Bürgi, Silvio Ragaz.

2. Rang (Fr. 12000.-): Steiner+Buschor AG, Planungs- und Ingenieurbüro, Burgdorf. Mitarbeit: Urs Dubach, Manfred Steiner. Kurt und Partner, Architekten, Burgdorf. Mitarbeit: Michael Häusler, Heinz Kurth, Angelo Michetti. Basler & Hofmann, Ingenieure und Planer AG, Zürich. Mitarbeit: André Allemann, Fred Itzchner.

3. Rang (Fr. 10000.-): Luder Perrochon Partner, Vermessungs- und Ingenieurbüro, Bern. Mitarbeit: J. A. Perrochon, A. Kurath. Weber+Brönnimann AG, Ingenieure+Planer ASIC, Bern. Mitarbeit: J. P. Weber, F. Meyer, P. Kissling, P. Luginbühl. Dähler+Partner AG, Architekten und Raumplaner, Bern. Mitarbeit: B. Dähler. Weber+Schweingruber, Landschaftsarchitekten BSLA, Bern. Mitarbeit: P. Weber, L. Schweingruber.

4. Rang (Fr. 9000.-): Zeltner+Maurer AG, Bauingenieure+Planer, Belp. Ulrich Buchmann, Landschaftsarchitekt, Langnau. Fritz Tanner, Architekt SIA, Laupen.

5. Rang (Fr. 8000.-): AAP Atelier für Architektur und Planung, Bern. Roduner Ingenieurbüro für Hochbau, Tiefbau und Verkehrsplanung, Schlieren. Moeri & Partner AG, Bern. Mitarbeit: Christoph Heuer, Architekt.

Ankauf (Fr. 6000.-): A. Huser, Architekt, Niederwangen. A. Hostettler, Planer, Bern. T. Hostettler, Architekt, Bern.

Ankauf (Fr. 5000.-): Lehmann Architekten AG, Bern. Mitarbeit: Andreas Lehmann, Gianni De Nardis, Roman Dobrovodsky, Oliver Jost. Künstlerische Berater und begehbbare Installationen:

Roland Gfeller, Corthésy. Verkehrstechnische Beratung: Moor+Hauser, Bern.

Ankauf (Fr. 4000.-): atelier arba, Architekten+Planer, Bern. Mitarbeit: Heinz Müller. Genius Loci AG für interdisziplinäre und integrale Planung, Bern. Mitarbeit: Marc Schneider, Eveline Venanzoni. Ingenieurbüro P. Gruber, Aarburg. Mitarbeit: Peter Gruber.

Das Preisgericht setzte sich wie folgt zusammen: Vorsitz: F. Kobi, Kreisoberingenieur II, Tiefbauamt Kanton Bern. Allgemeine Preisrichter: H. Siegenthaler, Gemeinderat Köniz, H. Zaugg, Gemeinderat Köniz. Fachpreisrichter: C. Fingerhuth, Prof. dipl. Arch. BSA SIA, W. Tschudin, dipl. Arch. ETH SIA, Frau S. Michel, dipl. phil. II, Raumplanerin, R. Suter, dipl. Ing. ETH SIA, Kantonsingenieur, Solothurn, B. Schubert, Prof. ITR, Landschaftsarchitekt BSLA SIA, R. Steiner, dipl. phil. II, Planer.

Projektwettbewerb Friedhof «am Hörnli» – Basel

Mit Ermächtigung des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt veranstaltete das Baudepartement, vertreten durch das Hochbau- und Planungsamt, Hauptabteilung Hochbau, einen öffentlichen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für die Neugestaltung und Sanierung der Abteilung 12, «Im finstern Boden», des Friedhofs «Am Hörnli» in Riehen.

Die Verfasser der rangierten Projekte sind:

1. Preis (Fr. 16000.-): Walter Vetsch, Landschaftsarchitekt BSLA, Zürich; Walter Vetsch + Beat Nipkow, Kurt Gfeller, Corinna Grütter; Urnengebäude: Eppeler Maraini Schoop, Dipl. Arch. ETH/HTL/SIA, 5400 Baden; Manuel Schoop, Erich Haller.

2. Preis (Fr. 10000.-): Gysin + Schmid, Architekten HTL, Basel.

3. Preis (Fr. 9000.-): Zulauf und Partner, Landschaftsarchitekten BSLA, Baden, in Arbeitsgemeinschaft mit Ryffel+Ryffel, Landschaftsarchitekten BSLA SIA, Uster. Mitarbeiter: Rainer Zulauf, Thomas Ryffel, Sandra Ryffel-Künzler, Dominique Moser, Benno Meier.

4. Preis (Fr. 6000.-): Bruno Trinkler, dipl. Architekt ETH, Basel, Hans Rudolf Engler, Architekt HTL, Basel, Claudio Magoni, Künstler, Reinach.

5. Preis (Fr. 5000.-): Lukas Buol & Marco Zünd, dipl. Architekten HTL, Basel. Mitarbeiter: Bojan Bleic, dipl. Architekt ETH, Kathrin Reichert, cand. Architektin ETH, Rebekka Brandenberger, cand. Architektin ETH.

6. Preis (Fr. 4000.-): Marek Syhora, dipl. Landschaftsarchitekt HTL, Münchenstein.

1. Ankauf (Fr. 10000.-): Stephan Mundwiler, M. Arch, Siedlungsplaner, Liestal. Mitarbeit: Clara Lee, Stud. M. Arch.

Preisgericht:

Fritz Schumacher, Kantonsbaumeister, Basel-Stadt, Emanuel Trueb, Leiter Stadtgärtnerei und Friedhöfe, Basel, Angela Bezzenberger, Landschaftsarchitektin Darmstadt/Stuttgart, Guido Hager, Landschaftsarchitekt BSLA, Zürich, Tom Rolly, Landschaftsarchitekt BSLA, Chef Gartenbauamt St. Gallen, Kari Senn, Gemeinderat, Riehen.

Contraves-Areal Zürich-Seebach

Ausgangspunkt für den Ideenwettbewerb war die Frage, ob auf dem zur teilweisen Umnutzung vorgesehenen Industrieareal der Oerlikon-Contraves AG in Zürich-Seebach attraktives Wohnen möglich sei. – Das Wettbewerbsergebnis hat gezeigt, dass auf diesem schwierigen Areal am Stadtrand von Zürich interessanter und qualitätsvoller Wohnraum sowie zusätzliche Dienstleistungsflächen geschaffen werden können.

Die Rangfolge der Projektverfasser und -verfasserinnen:

1. Rang/1. Preis (Fr. 17000.-): A. D. P. Architektur. Design. Planung. W. Ramseier, B. Jordi, C. Angst, B. Hofmann, Helenastrasse, Zürich.

2. Rang/2. Preis (Fr. 11000.-): Ueli Zbinden, Architekt ETH BSA SIA, Zürich. Mitarbeiter: Markus Wassmer.

3. Rang/3. Preis (Fr. 8000.-): Roland Frei & Lisa Ehrensberger, Architekten ETH SIA, Zürich. Mitarbeiterin: Zitta Cotti, dipl. Architektin ETH. Landschaftsarchitekten: Kienast Vogt Partner, Zürich.

4. Rang/1. Ankauf (Fr. 6000.-): Peter Stutz und Markus Bolt, dipl. Architekten ETH SIA BSA, Winterthur. Mitarbeiter: F. Corra, U. Borner, Th. Hauck, R. Kunz.

5. Rang/4. Preis (Fr. 4000.-): Willi Klädler, dipl. Architekt ETH SIA, Zürich. Mitarbeiterin: Pauline Blamo, dipl. Architektin ETH. Siedlungsplaner: Urs Hofmann INOVA PIB AG, Uster.

Preisrichterinnen und Preisrichter waren:

Dr. Ursula Koch, Vorsteherin des Bauamtes II (Vorsitz), Dr. Hans Widmer VRP, Oerlikon-Bührle Holding AG, Hans R. Rüegg, Architekt ETH SIA BSP, Stadtbaumeister, Bruno Bettoni, Geschäftsleiter, Oerlikon-Bührle Immobilien AG, Prof. Mario Campi, Architekt ETH SIA BSA, Prof. Arthur Rüegg, Architekt ETH SIA BSA, Walter Vetsch, Landschaftsarchitekt BSLA, Silva Ruoss, Architektin ETH, Franz Ulmann, Oerlikon-Bührle Immobilien AG.